

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | Juli 2020

Vorfreude auf die 9. achensee.literatour im September

Alles dazu auf Seite 7.



Int. Tiroler Meisterschaften

Von 6. bis 7. Juni wurden bei hervorragenden Bedingungen und unter hochkarätiger Beteiligung die Int. Tiroler Meisterschaften im Golf- und Landclub Achensee in Pertisau ausgetragen.

Weitere Informationen auf Seite 2.

Neubestellung Rotes Kreuz

Seit 2012 wird die Ortsstelle Achensee von René Moser, Manuel Absenger, Michael Gruber und Manuel Hechenblaickner geführt. Nun wird die Ortsstellenleitung neu besetzt.

Alle Informationen dazu auf Seite 4.

Soirée am Achensee

Es geht endlich wieder los! Mit großer Freude nimmt der Kulturverein Achensee in Achenkirch sein Veranstaltungsprogramm mit dem Konzert, Soirée am Achensee von Viktoria Hirschhuber, auf.

Mehr zum Bericht auf Seite 8.

Internationale Tiroler Meisterschaften

Am Wochenende vom 6. bis 7. Juni, wurden unter noch nie dagewesen hoher und und hochkarätiger Beteiligung, die Internationalen Tiroler Meisterschaften im Golf- und Landclub Achensee in Pertisau ausgetragen.

Bei hervorragenden Bedingungen gingen 156 GolferInnen an den Start. Mit dabei im Teilnehmerfeld und zugleich auch Favorit auf den Sieg, Österreichs größte Nachwuchs-Hoffnung Maximilian Steinlechner. Dieser nutzte seine Collegepause in Amerika, um am Achensee, wie zu erwarten, den Tiroler Meistertitel zu erringen (-10/132) und damit gleichzeitig den Platzrekord einzustellen.

Im gleich tat es, ebenfalls gerade in Collegepause, Lea Zeitler. Sie errang bei den Damen den 1. Platz (-1/141) und erspielte ebenso einen neuen Platzrekord. Auch die SpielerInnen des Golf- und Landclub Achensee konnten sich gegen das starke Spielerfeld behaupten und belegten insgesamt drei Tiroler Meistertitel. Siege wurden errungen bei den Seniorinnen (Maria Entner) und den Senioren (Peter Hanser), sowie Midam Herren Amateure (Armin Pichler). In der Mannschaftswertung erzielte der GC Achensee den hervorragenden 3. Platz. Insgesamt waren diese Tiroler Meisterschaften ein weiteres sportliches Highlight in der langen Tradition des GC Achensee, der als Leading Golf Course nicht umsonst zu den schönsten Golfplätzen in Österreich zählt.



© GC Achensee - v.l.n.r.: Peter Hanser, Maria Entner, Armin Pichler

Raus aus Öl und Gas mit EXTRABONUS

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm - der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern - beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs.

Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 % des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 % der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von EUR 3.000,00, obendrauf fördert der Bund mit 30 % bzw. maximal EUR 5.000,00. Alle Informationen unter: www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil

Pflege als Chance - SeneCura

SeneCura bietet nicht einfach einen Job, sondern eine neue berufliche Perspektive. Der größte private Pflegeanbieter des Landes sucht in ganz Österreich Verstärkung und heißt auch Neu- und QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wolltest du schon immer einen sinnerfüllten Beruf ausüben? Arbeitest du gerne mit und für Menschen, die deine Unterstützung und Förderung schätzen und viel Positives zurückgeben?

Mit innovativen Pflege- und Betreuungskonzepten nach dem Motto „Näher am Menschen“ und der Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung bietet SeneCura nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz und gute Verdienstmöglichkeiten. Als unabhängiger, international vernetzter Arbeitgeber bieten wir dir auch besonders gute Ein- und Aufstiegsmöglichkeiten, Aus- und Weiterbildung inklusive. Egal was du bisher gemacht hast - ob du in der Gastronomie oder einer anderen Branche tätig warst, ob du schon Erfahrung in der Pflege hast oder einen

beruflichen Neuanfang überlegst: Werde Teil eines motivierten Teams von rund 5.000 Mitarbeitenden der SeneCura Gruppe. Wann, wenn nicht jetzt? Wir freuen uns auf deine Bewerbung an bewerbung@senecura.at oder auf unserer Webseite unter www.senecura.at/pflege-als-chance



© SeneCura



FANATIC

SUP -
Leihgebühr
€ 7,00
je 30 Min.

Tiroler Sommerfrische im Atoll Achensee

Das erwartet dich:

- großzügige Liegewiese mit direktem Seezugang und Panorama-Blick
- Spieleschiff St. Benedikt inkl. Kleinkinderbereich
- Stand-Up-Paddle Verleih
- Verleih von Liegen und Sonnenschirmen
- Sonnenterrasse und Eiskiosk

Hol dir deinen Sommerpass für das SEE-Bad

weitere Informationen:
atoll-achensee.com

Tarif	Tag	Saison	Monatsticket
Erwachsene	€ 6,00	€ 60,00	€ 35,00
Jugendliche	€ 5,00	€ 50,00	€ 30,00
Kinder	€ 3,00	€ 30,00	€ 20,00
Familie (2 EW + eigene Kinder)	€ 15,00	€ 150,00	€ 90,00
NEU Familie small (1EW + eigene Kinder)	€ 9,00	€ 90,00	€ 55,00

Im SEE-Bad ist der Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten.
Der Zugang zum SEE-Bad erfolgt über die SEE-Bad Kassa, seitlich vom Gebäude.



NEU: Kindergeburtstags-Package „See Olé“

für das Geburtstagskind, 5 Freunde und eine Begleitperson

- Eintritt SEE-Bad
- Stieleis nach Wahl
- Geburtstagsessen mit Schankgetränk
- Jedes weitere Kind € 12,00 / jede weitere Begleitperson reguläre Preise

Zum
Packagepreis
von € 69,00

Weitere Packages unter: www.atoll-achensee.com/kindergeburtstag

Frühstück

Starte deinen Tag mit unserem abwechslungsreichen **Frühstücks-Angebot**

Täglich ab 09:00 Uhr im Lagoon, bei Schönwetter auf unserer Sonnenterrasse!

Lagoon Restaurant
Öffnungszeiten
Täglich von 09:00 – 21:30 Uhr



Mittagsmenü

Montag bis Freitag von
11:00 bis 14:00 Uhr
um nur € 8,50

Tischreservierung
und Pizza TAKE AWAY:
+43 (0)5243 20320-60

NEU

Happy Hour am
SEE-Bad Kiosk von
17:00-18:00 Uhr

Eis am Stiel -20%*

*auf ausgewählte Sorten



Atoll
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com



Immer als Erster informiert!
facebook.com/atollachensee

managed by
GMP

Neubestellung Ortsstellenleitung Rotes Kreuz

Seit 1994 betreibt das Österreichische Rote Kreuz am größten See Tirols eine Rettungswache. Jährlich werden mehr als 3000 Fahrten im Bereich Rettung/Krankentransport abgewickelt. Neben den Hauptamtlichen sind es vor allem die freiwilligen Mitglieder, die in den Nachtstunden und am Wochenende, für die Sicherheit unserer Bevölkerung Dienste versehen.

Seit 2012 wird die Ortsstelle Achensee von René Moser (Ortsstellenleiter), Manuel Absenger (Stellvertreter), Michael Gruber (Ortsstellenleiter-Stellvertreter) und Manuel Hechenblaickner (Vertreter der Freiwilligen) geführt. In den letzten acht Jahren konnten unzählige Projekte und Leistungsbereiche am Achensee aufgebaut werden wie z.B.: First Responder, Fahrzeugnachbesetzung, Jugendgruppe, Neuaufbau des Fortbildungswesen und die Breitenausbildung mit Erste-Hilfe-Kursen.

Nun wird die Ortsstellenleitung neu besetzt. René Moser und Manuel Hechenblaickner scheidern aus ihren Funktionen aus. Neu zum Team kommt Michael Sivetz aus Wiesing - er wird sich im Bereich der Freiwilligenvertretung engagieren. René und Manuel werden gemeinsam mit Mario Bortolotti den Schulungs- und Fortbildungssektor weiterentwickeln.

Das neue Team vom Roten Kreuz:

Ortsstellenleiter:	Manuel Absenger
Ortsstellenleiter-Stellvertreter:	Michael Gruber
Freiwilligenvertreter:	Michael Sivetz
Sachbereichsleiterin Jugend:	Lisa Jäger
Sachbereichsleiter KAT:	Benjamin Kowarik
Sachbereichsleiter Ausbildung:	René Moser



v.l.n.r.: Michael Sivetz, Manuel Absenger und Michael Gruber

St. Notburga in Eben am Achensee

Wallfahrten - pilgern - beten - Kerzen anzünden

Seit jeher kamen in den Sommermonaten zahlreiche Reisebusse aus dem In- und Ausland mit PilgerInnen zur Hl. Notburga nach Eben am Achensee. Die Menschen feierten, beteten, hörten über das Leben der Hl. Notburga, sangen Lieder und viele Kerzen wurden angezündet.

Im Briefkasten beim Kircheneingang hinterlegten die PilgerInnen ihre zahlreichen Gebetsanliegen, die dann beim wöchentlichen Gottesdienst am Mittwoch um 15.00 Uhr, in Gemeinschaft von allen vor Gott gebracht wurden. Durch die Reisebeschränkungen heuer haben viele Menschen nicht die Möglichkeit, ihre Gebetsanliegen persönlich vor Ort abzugeben.

Solltest du den Wunsch haben, dass für dein Anliegen gebetet wird, oder eine Kerze angezündet wird, so schreibe uns, rufe an oder schicke ein SMS unter: 0676/87307491 - Sr. Konstantia oder schreibe eine Mail an: notburga-gemeinschaft@dibk.at - Wir beten gerne für dich!

Auf unsere Webseite: www.notburga-gemeinschaft.at findest du Informationen, Gebetshilfen, Litanei und Novene, Texte für Gottesdienste und Worte des 2013 verst. Kaplan Ludwig Penz.



St. Notburgakirche in Eben am Achensee

Das Rennen um die Nutzung der Wasserkraft des Achensees

Schon im Jahr 1900 wird von C. M. Menghius in seinem Werk „Tirols Wasserkräfte und ihre Verwertung“ der Achensee in den Mittelpunkt der Überlegungen gestellt. Der Achensee erfüllt aufgrund seiner besonderen Lage, ohne nennenswerte Errichtung von Kunstbauten, über alle Voraussetzungen eines Speicherkraftwerkes. 400 Meter über der Talsole des Inntals hat die Natur einen Stausee geschaffen, der praktisch nur angezapft werden musste.

Schon 1904 wurde von der Firma Riehl ein Projekt für ein Kraftwerk vorgestellt, dem 1908 ein weiteres der österreichischen Staatseisenbahn folgte. Ein jahrelanger Streit um die volkswirtschaftliche Höherwertigkeit wurde 1918 vom Ackerbauministerium in III. Instanz des Wasserrechtsverfahrens, zugunsten des Projektes der Staatseisenbahn, entschieden. Trotz der Entscheidung der Wasserrechtsbehörde blieb noch alles offen. Es fehlte die Zustimmung des Eigentümers, dem Stift Fiecht, die für private Gewässer erforderlich war. Wenn man sich in die Situation des Stiftes versetzt, wird dieser Widerstand auch verständlich.

Das Stift war mit dem Aufbau der Schifffahrt und dem Hotel Fürstenhaus ein Motor für den aufkeimenden Tourismus um den Achensee. Auch die Gemeinden bestürmten das Stift, kein Kraftwerk zuzulassen. Alle befürchteten einen massiven Nachteil für den Tourismus und die Landwirtschaft. Für die Projektbetreiber folgte ein weiterer Rückschlag: Der Verwaltungsgerichtshof hob den Wasserrechtsbescheid vom Dezember 1918 gänzlich auf. So musste das Wasserrechtsverfahren gänzlich neu gestartet werden. Alles das, am Ende des Ersten Weltkrieges und nach dem Ende der Monarchie.

Um nicht gänzlich zum Spielball der rivalisierenden Kräfte zu werden, trat das Stift in Verhandlungen mit der Firma Reitlinger (Jenbacher Berg- und Hüttenwerke) und hat auch gemeinsam ein Projekt für ein Achenseekraftwerk eingereicht. Nachdem das Land Tirol selbst Interesse zeigte, beendete Reitlinger seine Verhandlungen mit dem Stift. Wegen des zu hohen Kaufpreises konnte sich das Land jedoch nicht zu einem Kauf des Sees durchringen. Die Mitbestimmung sicherte sich die Landesversammlung am 8. April 1919 durch ein Gesetz, das die Ausnützung von Privatgewässern zur Stromgewinnung von der Zustimmung des Landes abhängig machte. Bei dieser Sitzung konnte der Bürgermeister von Innsbruck vom bereits erfolgten Kauf des Achensees berichten. Damit war nach langem Ringen der Weg frei für ein Achensee-Kraftwerk.
Chronik Eben - Johann Walser



Ein Projektplan aus dem Jahr 1919

Gartenbauverein Achensee

Der Gartenbauverein Achensee hat heuer wieder einige Plätze am Achensee neu gestaltet.

Mit Hilfe von der Gemeinde, dem Tourismusverband und den freiwilligen HelferInnen möchten wir zur Ortsverschönerung beitragen. Wir möchten uns bei allen HelferInnen und Mitwirkenden bedanken. Obfrau Koller Monika



Neugestaltung Häusererbichl in Maurach - Betreuung Tina Delmas



Buchskapelle in Achenkirch - Betreuung Helene Adler



Blumenbaum beim Friedhof in Pertisau - Betreuung Monika Koller

Kooperation - Achensee Tourismus und MPREIS

Der Achensee liegt zwar täglich direkt vor der Nase, aber die letzte Fahrt mit der Achenseeschiffahrt ist doch schon einige Zeit her? Dann bietet sich jetzt die Gelegenheit! Der heimische Nahversorger MPREIS und Tirols Sport & Vital Park Achensee kooperieren.

Tiroler Sommerfrische am Achensee - diesem Motto hat sich die Region am größten See Tirols im Sommer 2020 verschrieben. Die MPREIS Aktion 1+1 gilt für das Produkt „Genussreise am Achensee“. Beim Kauf einer Genussreise bekommt man diese für eine zweite Person gratis dazu - in Summe um EUR 42,00. Die Genussreise ist ein Kombi-Angebot (Kombi-Ticket) welches die Tiroler Jause auf der Gaisalm, ein 0,5l Getränk und das Schifffahrtsticket Hop-on/off inkludiert!

„Die Achenseeschiffahrt übernimmt dabei die Funktion der im Städtetourismus üblichen Sightseeing-Busse. Die Schiffe können von den Gästen in einer Hop-on Hop-off-Manier genutzt werden. Diese Option der uneingeschränkten Nutzung bringt neue Möglichkeiten zur Erkundung der Region und beinhaltet - als kulinarischen Höhepunkt - eine typische Tiroler Jause auf der Gaisalm“, erklärt Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus.

Für das Tiroler Familienunternehmen MPREIS ist klar: „Wir möchten unsere KundInnen nicht nur im Lebensmittelbereich mit bester Tiroler Qualität versorgen, sondern ihnen auch bezüglich des Freizeitangebots eine bequeme, regionale Möglichkeit bieten, gleichermaßen günstige wie nachhaltige Urlaubserlebnisse zu buchen.“

Längerfristige Partnerschaft angepeilt, gemeinsame Werte im Fokus

Neben der 1+1 Aktion sind auch ein Gewinnspiel und attraktive Rabatte für MPREIS-MitarbeiterInnen Teil der Kooperation. Wie bei vielen Kooperationen sind auch bei jener von MPREIS und Achensee Tourismus die Synergieeffekte in Vertrieb und Kommunikation relevant. „Vor allem aber sind es die gemeinsamen Werte der Nachhaltigkeit und Regionalität, welche die Zusammenarbeit so interessant für uns machen. Sie sollen die Basis einer längerfristigen Kooperation darstellen“, so die Kooperationspartner abschließend.



Fahrt mit der Achenseeschiffahrt

Das Achensee Forum

Deine regionale Austauschmöglichkeit!

Du bist EinzelunternehmerIn und bietest eine Dienstleistung an? Du hast eine Wohnung langfristig zu vermieten? Oder ist dein Verein auf der Suche nach neuen Mitgliedern? Dann ist die Achensee Börse der perfekte Ort, um dein Angebot mit der Region zu teilen!

Menschen in der Region besser zu vernetzen - diesem Ziel hat sich das Forum auf www.job-life.achensee.com verschrieben. Egal, ob es um die Wohnungssuche geht, man einen Yogakurs anbieten will, eine Babysitterin/einen Babysitter sucht oder einfach nur einen Wander-Buddy kennenlernen möchte - das Forum auf Job-Life Achensee dient als zentrale Anlaufstelle für alle Angebote in der Region. Übersichtlich strukturiert, bietet sie eine Vernetzungsfunktion zu Freizeitaktivitäten oder Alltagsthemen. Eingebettet in die progressive Web App joblife.achensee.com ist die Achensee Börse für jede/jeden zugänglich. Registrierte BenutzerInnen können Beiträge verfassen. Registrieren kann sich jeder, der die DahoamCard besitzt.

Wer darf Beiträge einstellen?

Nur **registrierte BenutzerInnen** dürfen Beiträge verfassen. Das ist jede/jeder, die/der die **DahoamCard** besitzt und sich auf joblife.achensee.com registriert. Es ist dafür nicht nötig, sich einer/einem Triple-A-ArbeitgeberIn zuzuordnen. Die Zuordnung zu einer/einem Triple-A-ArbeitgeberIn ermöglicht, die Angebote für MitarbeiterInnen zu nutzen.



Schritt 1:

Log dich mit deiner E-Mail-Adresse und deinem Passwort ein *).

*) Nachdem du dich einmalig mit der DahoamCard registriert hast, musst du dich nur mehr Einloggen.



Schritt 2:

Wähle „Forum“ aus.



Schritt 3:

Nun kannst du zum Thema deiner Wahl den Eintrag erstellen.

Lesen, genießen und Literatur erleben

Vorfreude auf die 9. achensee.literatour

Im Rahmen der 9. Auflage des Literaturevents, das aufgrund der Corona-Pandemie in verkürzter Form nun vom 11. bis 13. September über die Bühne gehen wird, präsentieren wieder zahlreiche BuchpreisträgerInnen und BestsellerautorInnen ihre Werke - Spannung garantiert! Die teilnehmenden AutorInnen freuen sich nach einer längeren „Zwangsesepause“ wieder vor einem interessierten Publikum auftreten zu können.

Am Achensee liest man.... überall.

Zum ersten Mal wird im September die Eröffnung der achensee.literatour an Bord eines Schiffes der Achensee-Flotte gefeiert. Als Eröffnungsleser präsentiert der aktuelle Gewinner des Österreichischen Buchpreises, Norbert Gstrein, seinen vielbeachteten Roman „Als ich jung war“. Wie schon 2018, ist auch heuer wieder eine ehemalige Stipendiatin bei der achensee.literatour mit auf dem Podium: Anna Weidenholzer (Stipendium 2013) wird neben Gstrein im Rahmen der Eröffnung aus ihrem neuen Roman „Finde einem Schwan ein Boot“, lesen. Die Verleihung des heurigen TYROLIA achensee.literatour-Stipendiums an Robert Prosser komplettiert den Eröffnungsabend.



Norbert Gstrein, Gewinner des Österreichischen Buchpreises 2019, eröffnet die 9. achensee.literatour



achensee.literatour

Das Programm

Freitag, 11. September - 19.00 Uhr
Altes Widum in Achenkirch

Eröffnung achensee.literatour 2020

Eröffnungslesung von Norbert Gstrein (Gewinner des Österreichischen Buchpreises 2019) aus seinem aktuellsten Roman „Als ich jung war“. Lesung von Anna Weidenholzer (ehemalige achensee.literatour Stipendiatin) aus ihrem neuen Roman „Finde einem Schwan ein Boot“. Verleihung des TYROLIA achensee.literatour-Aufenthaltsstipendiums an Robert Prosser.

Samstag, 12. September - 15.30 Uhr
Posthotel Achenkirch

Robert Prosser, der heurige Tyrolia achensee.literatour-Stipendiat liest aus seinem Roman „Gemma Habibi“.

18.30 Uhr - Thriller Dinner mit Bernhard Aichner im Hotel Entners am See in Pertisau

Der Tiroler Bestsellerautor Bernhard Aichner rockt gemeinsam mit Musiker Florian Eisner das Entners am See und stellt dabei seinen Thriller „Der Fund“ vor.



Sonntag, 13. September - 10.00 Uhr
Dien-Mut-Weg - Krimiwanderung

Krimiwanderung am Dien-Mut-Weg

Mit der Tiroler Krimiautorin Lena Avanzini, die eigens für die Wanderung einen Kurzkrimi verfasst hat. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen zur achensee.literatour findet man auf www.achenensee.com

Ticktets gibt es online im Achensee Erlebnisshop unter www.achenensee.com/achenensee-erlebnisshop/



Hundehaltung

Schutz von öffentlichen Flächen und unserer Landwirtschaft

Leider kommt es im Bereich der Liegewiese Achensee, unserer Wanderwege, aber auch speziell im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen durch Missachtung von Regeln bei der Hundehaltung zu Problemen.

Neben der Nichtbefolgung des Hundeverbotes auf der Liegewiese, stellt der Hundekot eines der größten Probleme dar. Leidtragende dabei sind unsere Landwirte bzw. in weiterer Folge die Tiere bei der Futteraufnahme. Von Seiten der Gemeinde möchten wir daher an alle HundehalterInnen appellieren, sich an bestehende Vorgaben (Hundeverbot, Leinenzwang bzw. Entsorgung Hundekot) zu halten. Nur so kann ein geregelter Miteinander garantiert werden.

Pensionistenverband Achenkirch informiert!

Liebe MitgliederInnen des Pensionistenverbandes Achenkirch. Aufgrund der gegebenen Umstände (Busunternehmen noch nicht einsatzbereit) sind alle Ausflüge und Veranstaltungen bis zum 31. August 2020 abgesagt. Die Kartennachmittage in der Plauderstube dürfen wie gehabt wieder (bestimmte Personenanzahl) durchgeführt werden. Alle weiteren Aktivitäten ab September bis Dezember 2020 findet ihr jeweils in den Ausgaben im Hoangascht. Bleibt Gesund! Liebe Grüße euer Obmann Nikolaus Zöschg



Soirée am Achensee

Es geht endlich wieder los! Mit großer Freude nimmt der Kulturverein Achensee in Achenkirch sein Veranstaltungsprogramm wieder auf.

Am Samstag, 18. Juli um 20.30 Uhr findet das erste Konzert nach der Corona Pause im Alten Widum in Achenkirch statt. Wir erwarten die wunderbare, junge Pianistin Viktoria Hirschhuber aus Tirol. Auf dem Programm, das ursprünglich schon im April geplant war, stehen Werke von Ludwig van Beethoven (Sonate in E-Dur, Op. 109), Frédéric Chopin (Préludes Op. 28) und Franz Liszt (Rigoletto Konzertparaphrase S. 434).

Vorverkauf online über den Tourismusverband Achensee bzw. über die Homepage des Kulturvereins Achensee unter www.kulturverein-achensee.at, wo sich neben weiteren Informationen auch der Link zum Ticketverkauf befindet. Eintritt EUR 15,00, ermäßigt für Schüler, Lehrlinge und Studenten EUR 10,00.



Soirée am Achensee mit Viktoria Hirschhuber

Aus dem Gemeinderat

Umlaufbeschlüsse Achenseebahn AG und Klage Hlebaina GmbH & Co.KG - Information

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der beiden Umlaufbeschlüsse zur Kenntnis gebracht. Die Protokollierung der beiden Umlaufbeschlüsse im nunmehrigen Protokoll wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Straßenbeleuchtung - Austausch und Erweiterung

Aufgrund der Angebote erfolgt eine Aufteilung der ausgeschriebenen Beleuchtungskörper auf die Firma Elektro Tom (14 Stück CALLA) sowie die Firma Elektro Moser (2 Stk. TECEO und 10 Stk. YMERA). Die Auftragsvergabe erfolgte einstimmig.

Zahlungsverpflichtung Freizeitanlagen Achenkirch Errichtungs- und Betriebs GmbH.

Wie bereits in den letzten Jahren wurde hinsichtlich der in der Bilanz der Freizeitanlagen Achenkirch zum 31. Dezember 2019 zugunsten der Gemeinde Achenkirch ausgewiesenen Verbindlichkeiten beschlossen, dass auf diese verzichtet wird. Es soll wiederum eine Umbuchung als Kapitalrücklage erfolgen.

Grundkaufansuchen Oberladstätter

Vom Gemeinderat wurde nach eingehender Beratung dem Grundkaufansuchen von Frau Oberladstätter mehrheitlich zugestimmt. Es werden 22 m² aus dem Grundstück 1291/4 zum Preis von EUR 150,00/m² verkauft. Sämtliche Kosten für die Verbücherung (Vermessung, Vertragserrichtung udgl.) sind von der Käuferin zu tragen. Auch die Weidefreistellung ist von der Käuferin zu erwirken. Vor Vertragserrichtung ist auch noch das Widmungsverfahren durchzuführen.

Formersiedlung

Für die Baumaßnahmen „Weganlage Formersiedlung“ liegt die vom Büro DI Philipp erstellte Angebotsprüfung vor. Die Kosten der Firma Hochtief Infrastructure GmbH. belaufen sich auf EUR 527.311,27 zuzügl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zu beabsichtigen, im Vergabeverfahren dem Angebot der Firma Hochtief den Zuschlag zu erteilen. Nach ungenutztem Verstreichen der Stillhaltefrist kann der Zuschlag erteilt werden und der Schlussbrief unterzeichnet werden.

Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde vom Bürgermeister kurz erläutert. Allen Gemeinderatsfraktionen wurde dieser ausgehändigt und auch bereits bei der Sitzung des Überprüfungsausschusses am 12. März vorgeprüft und für in Ordnung befunden. Diesbezüglich erfolgte ein Bericht durch den Obmann des Überprüfungsausschusses. Der Verschuldungsgrad beträgt 43,43 %. Bedingt durch die Situation um Covid-19 war eine erneute Auflage zur öffentlichen Einsicht vonnöten. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine vorgebracht. Unter Vorsitz von Vzbgmin Aloisia Rieser wurde dem Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019 in der vorliegenden Form (inkl. der darin enthaltenen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag) vom Gemeinderat einstimmig die Genehmigung erteilt und dem Rechnungsleger Bgm. Karl Moser die Entlastung erteilt.

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen EUR 6.359.789,05
Ausgaben EUR 7.193.854,34
Rechnungsergebnis: EUR - 834.065,29

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen EUR 3.053.932,51
Ausgaben EUR 1.858.753,29
Rechnungsergebnis: EUR 1.195.179,22

Gesamtergebnis OHH und AOH: EUR 361.113,93

Nach Wiederübernahme des Vorsizes durch Bgm. Moser bedankt sich dieser beim Gemeinderat für die Entlastung sowie dem Überprüfungsausschuss und allen Mitarbeitern für die geleistete und konstruktive Arbeit.

Förderrichtlinien Ankauf Elektrofahrräder

In den Förderrichtlinien für den Ankauf von Elektrofahrrädern ist der jährliche Betrag der Gemeinde mit EUR 3.000,00 begrenzt. Dieser wurde aufgrund der starken Nachfrage bei der Förderung für das Jahr 2020 um weitere EUR 3.000,00 erhöht.

Grundkaufansuchen Ulrike Habenbacher Gst. 574/2

Auch dem Ansuchen um Grunderwerb von ca. 35 m² aus dem Grundstück 574/2 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt. Der Kaufpreis wurde gleichfalls mit EUR 150,00/m² festgesetzt. Sämtliche Kosten für die Verbücherung sind von der Käuferin zu tragen. Mit der notwendigen Änderung des Flächenwidmungsplanes wird das Büro DI Falch beauftragt.

Parkabgabengebührenordnung Achenkirch - Änderung

Aufgrund der geänderten Situation im Bereich der Parkplatz Fischerwirt und Scholastika ist eine entsprechende Anpassung der Verordnung erforderlich. In diesem Zuge sollte auch der Parkplatz im Bereich Einfahrt Christlumsiedlung als gebührenpflichtiger Parkplatz ausgewiesen werden. Dieser wird noch saniert, wobei die Kosten durch den Ortsausschuss übernommen werden. Im Gegenzug gehen dann die Parkeinnahmen auch an den Ortsausschuss. Die Gebührenpflicht für die Parkzeit wurde von 00.00 bis 24.00 Uhr ausgedehnt bzw. endet die Parkzeit zukünftig immer spätestens um 24.00 Uhr (nicht mehr tagübergreifend). Für die „Wanderparkplätze“ werden ansonsten keine Änderungen (Gebühren udgl.) vorgenommen und auch ein Mehrtagesticket kann bei diesen Parkplätzen gelöst werden. Bei den Parkplätzen am Achensee (Achenseehof bzw. Nordende Achensee) neben den geänderten Parkzeiten auch die Gebühren entsprechend angepasst, wobei dies speziell mit der zur Verfügung gestellten

Infrastruktur begründet wird. Bei den Parkplätzen „Achenseehof ostseitig der Seeuferstraße (Gst. 1894 tlw.)“, „Achenseehofareal mit Zufahrtsstraße (Gst. 1149/1 tlw.)“, „Parkplatz Achensee – a) Fischerwirt (südl. Landhaus Mayer Gst. 1283), b) Fischerwirt bis Scholastika (Richtung Scholastika linke Seite) und c) Heimatmuseum/Freizeitanlage/Camping Alpen-caravanpark“ wird die Gebühr wie folgt geändert:

bis 1,00 Stunden Parkzeit	EUR 2,00
bis 2,00 Stunden Parkzeit	EUR 4,00
bis 4,00 Stunden Parkzeit	EUR 6,00
mehr als 4,00 Stunden Parkzeit	EUR 8,00



Foto Parkplätze Achensee - südl. Landhaus Mayr, Fischerwirt bis Scholastika und Heimatmuseum/Freizeitanlage/Camping

Es wird nochmals explizit darauf hingewiesen, dass der Parkplatz Bootshaus bis Scholastika (diese Richtung rechte Seite) nicht mehr von der Gemeinde bewirtschaftet wird und deshalb die Jahresparkkarte dort nicht gültig ist.

TIWAG Abschluss Grundsatzvereinbarung Gestaltung Seeufer

Mit der TIWAG konnte nach zahlreichen Gesprächen nun endgültig eine Grundsatzvereinbarung betreffend die zukünftige Zusammenarbeit zur Verbesserung und Gestaltung der Seeufer ausgehandelt werden. Mit der Achenseeschiffahrt wird in weiterer Folge noch ein Kooperationsvertrag für Gestaltungsmaßnahmen im Bereich des Achensees abgeschlossen.

Die vorliegende „Grundsatzvereinbarung betreffend die zukünftige Zusammenarbeit zur Verbesserung und Gestaltung der Seeufer“ zwischen der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG sowie den Gemeinden Eben am Achensee und Achenkirch wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Sozial- und Gesundheitssprengel - Verlustabdeckung 2019

Aufgrund der vorliegenden Aufstellung des Sozial- und Gesundheitssprengels wurde vom Gemeinderat einstimmig die Verlustabdeckung für das Jahr 2019 beschlossen.

Einladung zum Krafttanken im Posthotel Achenkirch

Gutscheine für Krankenhaus MitarbeiterInnen

Es ist Zeit, aufrichtig danke zu sagen, so der Tenor im Posthotel Achenkirch****. 160 Nächte pure Erholung verschenkt das Wellness-Resort an jene, die in den letzten Wochen besondere Belastungen auf sich genommen haben, um der Gemeinschaft zu helfen. Das Erwachsenen-Resort lädt die MitarbeiterInnen der Universitätsklinik Innsbruck, des Bezirkskrankenhauses Schwaz, des Landeskrankenhauses Salzburg und der München Klinik zu je 40 Nächten purer Erholung ein.

Sobald das Hotel wieder geöffnet ist, möchten sich der Gastgeber Karl C. Reiter und sein Team mit dieser Geste bei den regionalen Krankenhäusern erkenntlich zeigen. „Nach diesen fordernden und anstrengenden Wochen tut eine kleine Auszeit für das Ich gut. Wir möchten einigen Krankenhaus-MitarbeiterInnen etwas zurückgeben und sie einladen, im Posthotel Achenkirch neue Energie zu tanken.“, so der Hotelier.

Erholung und Krafttanken, das ist der Fokus im Posthotel Achenkirch. Der exklusive Kraftplatz am Tiroler Achensee ist gemacht, um sich von den Belastungen des Alltags zu erholen. Das vielseitige und weitläufige Wellness-Resort hat sich auf die nachhaltige Entschleunigung, die Entspannung und den Genuss erwachsener Gäste spezialisiert. Karl C. Reiter bietet in seinem Haus Raum und Platz, Freiheit und Angebot, um für ein paar Tage die Verantwortung loszulassen, das Kind in sich wiederzuentdecken, Fantasien und Träume zu entwickeln.

Ein großes Team aus Experten für Gesundheit, Kulinarik, Ernährung, Sport, Entspannung und Spa entwickelt für den Gast individuelle Urlaubsprogramme, die einen körperlich und geistig gestärkt in den Alltag zurückkehren lassen. Bis zu 60 Stunden Aktiv- und Entspannungsprogramm sind eine Einladung zur Lebensfreude. Großzügige Spa-Landschaften auf 7.000 m², exklusive Wohlfühl- und Beautybehandlungen, abwechslungsreiche Wellness für Geist und Seele - Shaolin, Yoga und TCM - und nicht zuletzt eine haubengekrönte Gourmetküche bringen Vitalität, Inspiration und Erfüllung.

Für Krankenhaus-MitarbeiterInnen, die nicht in den Genuss eines geschenkten Gutscheins kommen, hat das Posthotel Achenkirch besondere Specials für das Jahr 2020 geschnürt.

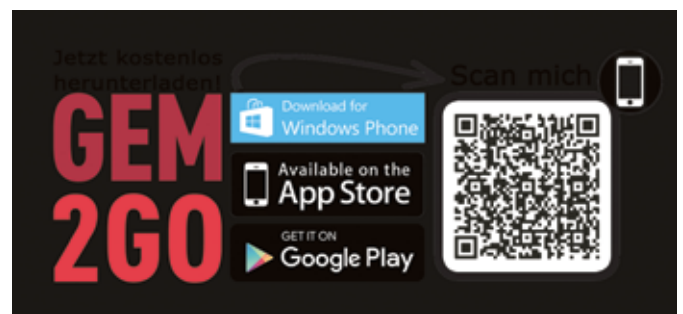


Gastgeber Karl C. Reiter © Posthotel Achenkirch

Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Achenkirch alles tut? Die Gem2Go App bringt alle Infos auf dein Smartphone.

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen der Gemeinde für BürgerInnen zur Verfügung. Allgemeinde Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung und vieles mehr sind auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar. Du willst eine Erinnerung am Tag vor der Müllabfuhr, Informationen über die neueste Wohnungsvergabe oder Straßensperren im Winter? Gem2Go liefert die alle Informationen der Gemeinde per Push-Nachricht aufs Handy. Auch unsere Kinderbetreuungseinrichtungen sind in der App vertreten und schicken ihre Termine und News über Ausflüge oder Thementage direkt aufs Smartphone der Eltern.



Gem2Go App für das Smartphone

Achenkirch Bundesheer

Mit einem Blumenstrauß sowie einer Urkunde als Dank für die kulinarische Unterstützung des Bundesheeres während des Grenzdienstes bedankten sich Vzlt. Magunna Günther und seine Truppe bei Anita Reitmair. Des Öfteren bekochten Anita und Alexandra Kowarik die Soldaten und diese Gastfreundschaft wird der Truppe noch lange in Erinnerung bleiben.



Achenkirch Bundesheer

Abstandbestimmungen Badebereiche

Aufgrund der immer noch geltenden Covid-19 Bestimmungen ersuchen wir alle Badegäste im Bereich unserer Badebereiche am Achensee um dringende Einhaltung der verordneten Abstandsbestimmungen. Von Seiten der Gemeinde ist daher noch die Aufstellung von entsprechenden Hinweistafeln geplant. Im Sinne der Gesundheit von uns allen bitten wir euch diese Regelungen auch einzuhalten.

Achenkirch Breitbandausbau

Auch im Jahr 2020 gibt es Fortschritte beim Ausbau des Glasfaserinternets in Achenkirch.

Die Gemeinde bemüht sich die große Nachfrage seiner EinwohnerInnen zu erfüllen und sobald wie möglich viele Gebiete Achenkirchs mit schnellem Internet versorgen zu können. In diesem Jahr wurden bereits Leitungen vom Seeck Richtung Fischerwirt und von der Fiechtersiedlung Richtung Martins Bistro verlegt.



Leitung Fiechtersiedlung Richtung Martins Bistro

Pistensäuberung auf der Christlum

Der WSV Achenkirch ist auch nach einer intensiven Schisaison noch aktiv. Am 2. Mai stand wieder eine gemeinsame Reinigungsaktion auf den Pisten der Christlum in Achenkirch auf dem Terminkalender.

Als kleines Dankeschön für die immer wieder tatkräftige Unterstützung des Vereins trafen sich 16 MitgliederInnen um eine „Säuberung“ der Pisten durchzuführen. Der Verein ist dankbar für die seit Jahren perfekten Trainings- und Rennbedingungen auf der Christlum. Natürlich können wir auch etwas Positives anmerken. Die Müllmenge hat sich auch heuer wieder reduziert. Aber es kommt immer noch einiges an Müll zusammen.



Pistensäuberung auf der Christlum



Gemeinde Eben am Achensee

Bautätigkeit der Gemeinde Eben am Achensee

Ansichten des Gemeindebauhofes

Im nächsten Schritt der Umbauarbeiten wurden Fertigteilwände mit einem Autokran aufgestellt. Um ein Zeitersparnis beim Verschalen zu gewinnen, wurden diese Wände mit Beton ausgefüllt. Während der Bauarbeiten wird es immer zu Behinderungen zur Zufahrt zum Recycling kommen. Wir bitten um Verständnis. Am Strandbad in Pertisau wurde ein neuer Spielplatz aufgestellt, da die alten Teile nicht mehr den Anforderungen entsprachen.



Bauarbeiten Lagerhalle



Strandbad Pertisau Spielplatz

Marterl wieder in Stand gesetzt

Von drei Schützen der SK Eben - Maurach wurde das Dach des Marterls von Franz Greiderer oberhalb der Buchauer Alm neu geschindelt.

Mit Alpbacher-Schindeln wird das Martertl wieder viele Jahre Wind, Regen und Schnee trotzen. Ein Dank gilt nochmals den Schützen Lugg, Hans und Joe.



v.l.n.r.: Die Schützen Lugg, Hans, Joe

Seepromenade Seespitz

Die Arbeiten bei der Seepromenade Seespitz befinden sich auf der Zielgerade.

Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, werden Mitte Juli die Absperrungen entfernt und der Zutritt für die Allgemeinheit möglich sein. Dann steht dem Badevergnügen nichts mehr im Wege! Der Tourismusverband Achensee und Ortsausschuss Maurach dankt nochmals den ausführenden Firmen.



Badeplattform mit See-Einstieg

Baukoffer der Gem-Nova

Du denkst über eine Sanierung nach, oder planst einen Neubau? Du hast konkrete Vorstellungen, aber weißt nicht ob sie umsetzbar sind? Du stellst dir Fragen zu Dämmung, Heizung oder Photovoltaik?

Im Baukoffer der Gem-Nova findest du alle wichtigen Infos und hilfreiche Tipps von der Planung bis zur Durchführung deines Bauvorhabens. Jetzt erhältlich am Gemeindeamt!



Baukoffer der Gem-Nova

Naturparkschule Karwendel VS Eben

In der Naturparkschule VS Eben am Achensee wurde die orange Klasse mit neuen Schulmöbel ausgestattet.

Die neuen Stühle & Tische können in der Höhe verstellt werden.



Neue Schulmöbel in der Naturparkschule Karwendel VS Eben am Achensee

Gaisalmweg

Ein schweres Gewitter am Samstag, 13. Juni zerstörte den Gaisalmweg im Bereich der Schutthalde.

Dieser musste von den Mitarbeitern der Achenseeschiffahrt in aufwendiger Arbeit wieder mit einer Holzbrücke saniert werden. Eine Holzbrücke sorgt nun dafür, dass WanderInnen diese Stelle wieder ohne Hindernisse passieren können.



Gewitterschäden auf dem Gaisalmweg